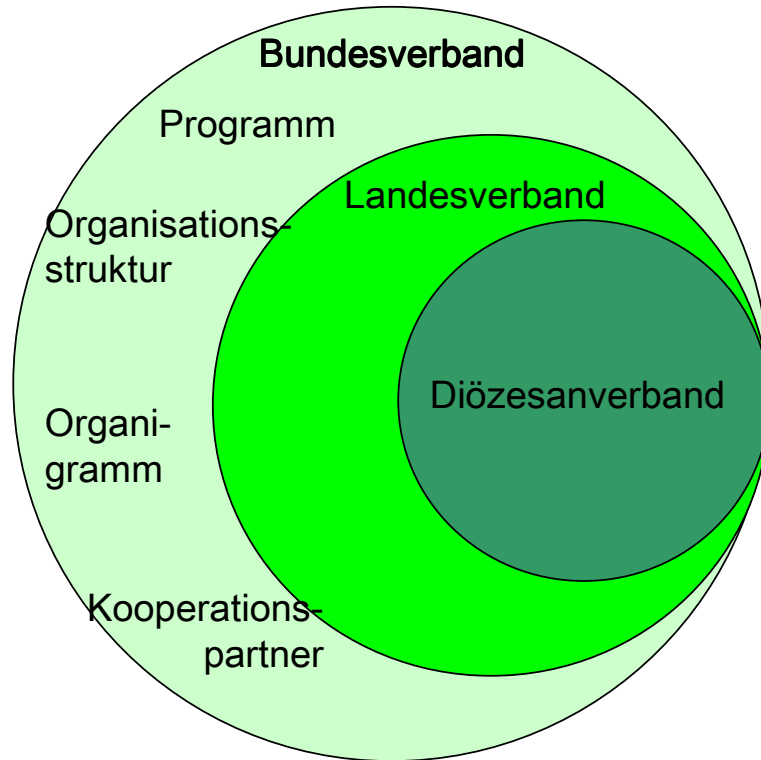


Eine Tür zur DJK





DJK-Sportverband





DJK-Sportverband

Historie

Die geistigen, seelischen und körperlichen Kräfte zu stärken, war von Anfang an die Absicht der DJK, als nach dem 1. Weltkrieg im Jahre 1920 ihr Generalpräses Carl Mosterts die „Deutsche Jugendkraft“ für „gegründet“ erklärte.

Das Festhalten an der Person und Botschaft Jesu führte im Jahre 1935 zum Verbot dieses katholischen Sportverbandes und zur Verfolgung vieler seiner Mitglieder durch die Nationalsozialisten.

Zur Entfaltung des ganzen Menschen in seiner geistigen, seelischen und körperlichen Dimension beizutragen, ist auch weiterhin das Ziel der DJK, nachdem sie sich 1947 auf Initiative des Prälaten Ludwig Wolker hin neu konstituierte.

Im deutschen Sport ist die DJK immer gefordert, wenn ethische Fragen anstehen.

DJK ist mehr als Sport.



Programm der DJK

Die DJK will dem ganzen Menschen zu seiner Entfaltung verhelfen

- im sportlichen Tun
- im Erleben von Gemeinschaft
- in der Orientierung am Leben und an der Botschaft Jesu

Sie versucht diese drei Elemente menschlicher Existenz erfahrbar zu machen und zu vermitteln bei:

- Freizeitsport und Breitensport, sowie Leistungssport und Spitzensport.
- Sie fördert das Gemeinschaftsleben durch Sportfeste, Turniere und Wettkämpfe sowie Lehrgänge und Seminare.
- In religiösen Besinnungstagen, Gottesdiensten und Feiern gewinnen die Mitglieder Maßstäbe aus der christlichen Botschaft.

Mitglied dieses Sportverbandes, der innerhalb der katholischen Kirche steht, kann über die DJK-Sportvereine jeder werden, der seine Ziele respektiert.



DJK-Sportverband

Zeittafel

1920	Grundung der "Deutschen Jugendkraft" (DJK) in Wurzburg mit Sitz in Dusseldorf. erster Vorsitzender Carl Mosterts.	1947	Wiedergrundung der DJK in Dusseldorf als Arbeitsgemeinschaft der DJK-Vereine, später DJK-Hauptverband (Pralat Ludwig Wolker). Der DJK-Zentralverband (Pralat Kaspar Schulte) wird in Hamm gegründet.
1921	1. Reichstreffen (Sportfest) in Dusseldorf. Sport und Spiel in eigener Regie	1950	Beginn der großen DJK-Bundessportfeste. Pralat Wolker ist an der Grundung des Deutschen Sportbundes (DSB) maßgeblich beteiligt. Die katholische internationale Sportorganisation FICEP, gegründet 1911, nimmt die DJK auf ihrer Sitzung in Strassburg wieder auf.
1926	Carl Mosterts stirbt. Nachfolger wird Ludwig Wolker.	1953	Mit Johannes Sampels wird erstmals ein Laie 1. Vorsitzender. Wolfgang Massenkeil Leiter des DJK-Hauptsportamtes.
1927	2. DJK-Reichstreffen in Köln (5.000 Aktive) - Einweihung der DJK Lehrstätte in Münster.	1955	Grundung der DJK-Frauensportgemeinschaft in Dusseldorf. Pralat Wolker stirbt. Nachfolger Pralat Willy Bokler.
1928	Kath. Jungfrauenvereinigung gründet "Reichsverband für Frauenturnen".	1961	Endgültige Einigung zwischen DJK-Haupt- und DJK-Zentralverband.
1932	3. DJK-Reichstreffen in Dortmund (8.000 Aktive).	1963	Eroffnung der wieder erbauten DJK-Sportschule in Münster.
1933	Adalbert Probst Reichsführer der DJK. Die DJK zählt 243.294 Mitglieder.	1964	Franz Ballhorn Nachfolger von Johannes Sampels.
1934	Adalbert Probst wird von den Nazis ermordet.		
1935	Verbot und Auflösung der DJK.		



DJK-Sportverband

Zeittafel (Fortsetzung)

- | | | | |
|------|--|------|--|
| 1966 | Grundung des AK "Kirche und Sport" in der Kath. Kirche Deutschlands. | 1988 | Nachfolger von Propst Paul Jakobi wird Pfarrer Manfred Paas. |
| 1968 | Pfarrer Paul Jakobi, Bundesprasens des Bundes Deutscher Katholischen Jugend, wird als Nachfolger von Pralat Bokler Geistlicher Beirat der DJK. | 1990 | Gemeinsame Erklärung der Kirchen zum Sport "Sport und christliches Ethos". Nachfolger von Dr. Wolfgang Reifenberg wird Dr. Klaus Bishops. Bildung der ersten DJK-Vereine in den neuen Bundesländern. |
| 1970 | 50-Jahr-Feier der DJK in Würzburg. Neue Satzung. Vereinigung mit der DJK-Frauensportgemeinschaft zu einem Verband. | 1994 | Der 22. Bundesverbandstag in Munster beschliesst Satzungsänderungen zur Stärkung der DJK-Diozesan- und Landesverbände. Zum ersten Präsidenten des "DJK-Sportverbandes Deutsche Jugendkraft e.V." wird Dr. Wolfgang Reifenberg gewählt. Euro-Sport-Festival in den DJK Diozesanverbänden. |
| 1974 | Pralat Willy Bokler stirbt. Beginn der DJK-Winterspiele. Nachfolger von Franz Ballhorn wird Dr. Wolfgang Reifenberg. | 1995 | 75-Jahr-Feier der DJK in Würzburg. Der Verband zählt jetzt rund 500.000 Mitglieder. Modernisierung der DJK Sportschule in Munster. |
| 1975 | Beginn der "Spitzengesprache" von "Kirche und Sport" in Stuttgart-Bernhauser Forst (Kardinal Dopfner, DSB Präsident Weyer, EKD-Ratsvorsitzender Bischof Clas). | 1996 | Nachfolger von Propst Manfred Paas wird Pfarrer Hans-Gerd Schutt. |
| 1980 | Verabschiedung des Bildungskonzeptes der DJK in Berlin. | 2000 | Dr. Wolfgang Reifenberg wird durch den Bundestag in Bad Tolz als Präsident der DJK bestätigt. |
| 1984 | Wolfgang Massenkeil geht nach 30 Jahren in den Ruhestand. Nachfolger als neuer Generalsekretar Gerd Falkner | 2004 | Volker Monnerjahn wird auf dem Bundestag in Mannheim als Präsident der DJK gewählt. |
| 1987 | Beginn der DJK-Breitensportfeste | 2008 | Volker Monnerjahn wird auf dem Bundestag in Bad Kreuznach als Präsident der DJK bestätigt. |



DJK-Bundesverband

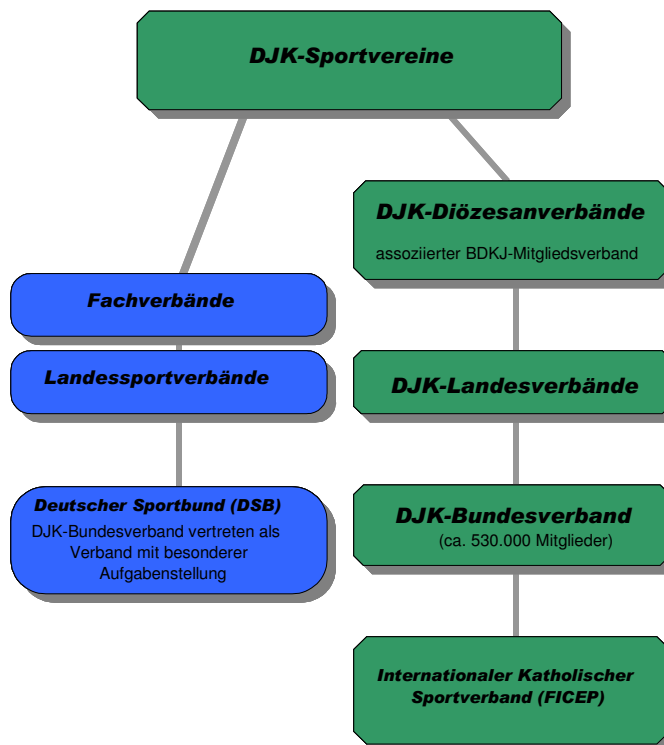
Organisationsstruktur

Die DJK-Vereine sind Mitglieder der Landessportverbände. Ihre Abteilungen sind den Fachverbänden angeschlossen.

Außerdem sind sie Mitglieder der jeweiligen DJK-Diözesanverbände und des DJK-Sportverbandes Deutsche Jugendkraft e.V. (DJK-Bundesverband)

Im Deutschen Sportbund (DSB) versucht die DJK, ihre christliche Werthaltung als ein Verband mit besonderer Aufgabenstellung zu vertreten.

Die DJK versteht sich als **Brücke zwischen Sport und Kirche.**





DJK-Bundesverband

Landesverbände und Diözesanverbände





DJK-Bundesverband

Organigramm

Präsident Volker Monnerjahn	Vize-Präsidentin Elke Haider	Vize-Präsident Reinhard Durrschmidt
Geistlicher Beirat Pf. Hans-Gerd Schutt	Vize-Präsident Rainer Fabian	Vize-Präsidentin Elsbeth Beha
Sportwart Manfred Castor	Sportwartin Beate Schaeppers	Sportarzt Dr. Jorg Schmeck
Jugendleiterin Astrid Markmann	Jugendleiter Thomas Lamm	Öffentlichkeitsarbeit Friedhelm Kuckemanns
Rechtsreferent Jorg Gros	Jugendbildungsreferent Wilfried Pohler	Generalsekretarin Stephanie Hofschlaeger

Fachwarte

Badminton Rita Rhefus	Basketball Walter Erhard	Breitensport vakant
Faustball Gunther Kotzbauer	Fussball Albert Schmidt	Gymnastik Odette Woll
Handball Herren Herbert Zwirlein	Handball Damen Norbert Saxe	Judo Volkhard Enger
Leichtathletik Monika + Hans Bertram	Schach Karl-Josef Gartmann	Schiesen Dieter von der Heiden
Schwimmen Monika Frank	Sportkegeln Herbert Muller	Tennis Wilhelm Dienz
Tischtennis Bernd Piehl	Turnen Helmut Diener	Volleyball Andreas Elbers
	Wintersport Werner Keller	



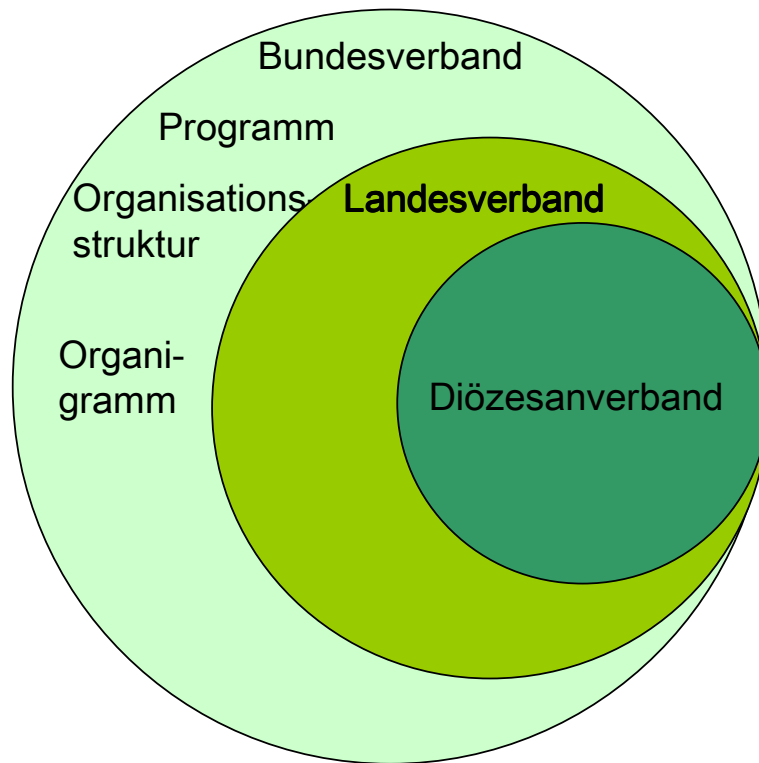
DJK-Bundesverband

Kooperationspartner

- Die DJK ist assoziierter Partner im Bund Deutscher Katholischen Jugend BDKJ.
- Die DJK arbeitet auf allen Ebenen eng zusammen mit dem Arbeitskreis Kirche und Sport.
- Die DJK Sportjugend ist historisch gesehen das Kernstück des aus der katholischen Jugendarbeit erwachsenen Verbandes.
- Die DJK Sportjugend ist Kooperationspartner der Kampagne „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA.
- So schließt sich ein Kreis, denn „Kinder stark machen“ bedeutet für die heutige Zeit nichts anderes als die ursprüngliche Bezeichnung „Deutsche Jugendkraft“ DJK.



DJK-Landesverband Bayern



DJK-Landesverband Bayern

Diözesanverbände

Im DJK-Landesverband Bayern sind
die 7 bayerischen Diözesanverbände
zusammengeschlossen.



DJK LV Bayern

Vorsitzender:

Klaus Moosbauer

Pfr.-Einberger-Weg 2

94034 Passau/Hals

0851/4 50 11

0851/4 60 11

djk@djk-dv-passau.de

DJK-Landesverband Bayern

Organigramm

Vorsitzender Klaus Moosbauer	Vize-Präsidentin Anita Andree	Vize-Präsident Edmund Mauser
Geistlicher Beirat Pfr. Martin Cambensy	Schatzmeister Gerhard Jäger	Frauenfachwartin vakant
Sportwart Rainer Werner	Sportwartin vakant	Öffentlichkeitsarbeit vakant
Jugendleiterin Gabi Nafz	Jugendleiter Erwin Pittasch	Geschäftsführer Fritz Schuder

Fachwarte

Fußball kom. Hans Weber	Kegeln Frank Warter
----------------------------	------------------------

DJK-Diözesanverband München und Freising



Leitideen der DJK

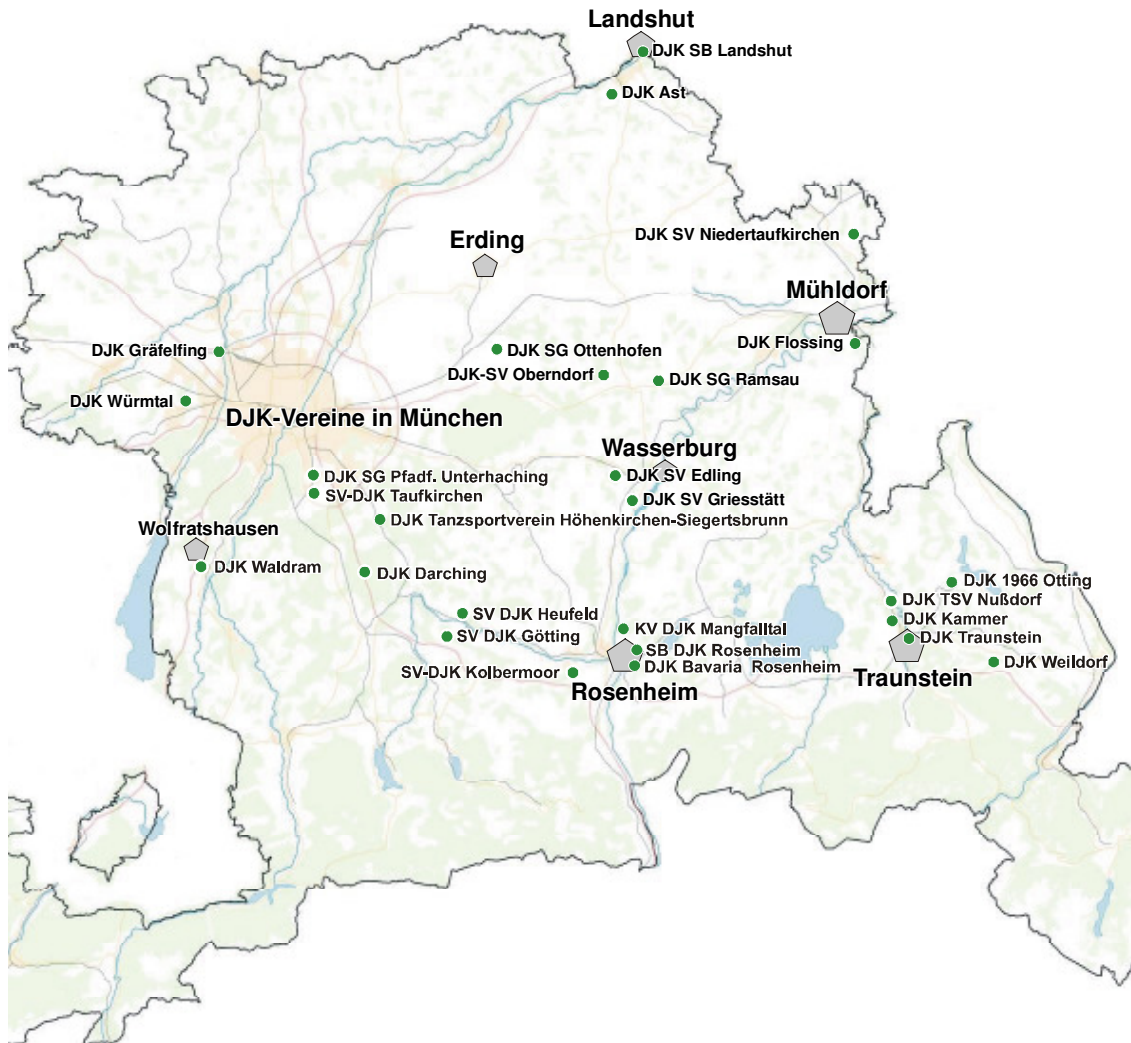
entwickelt von Vereinsführungskräften im DV München und Freising



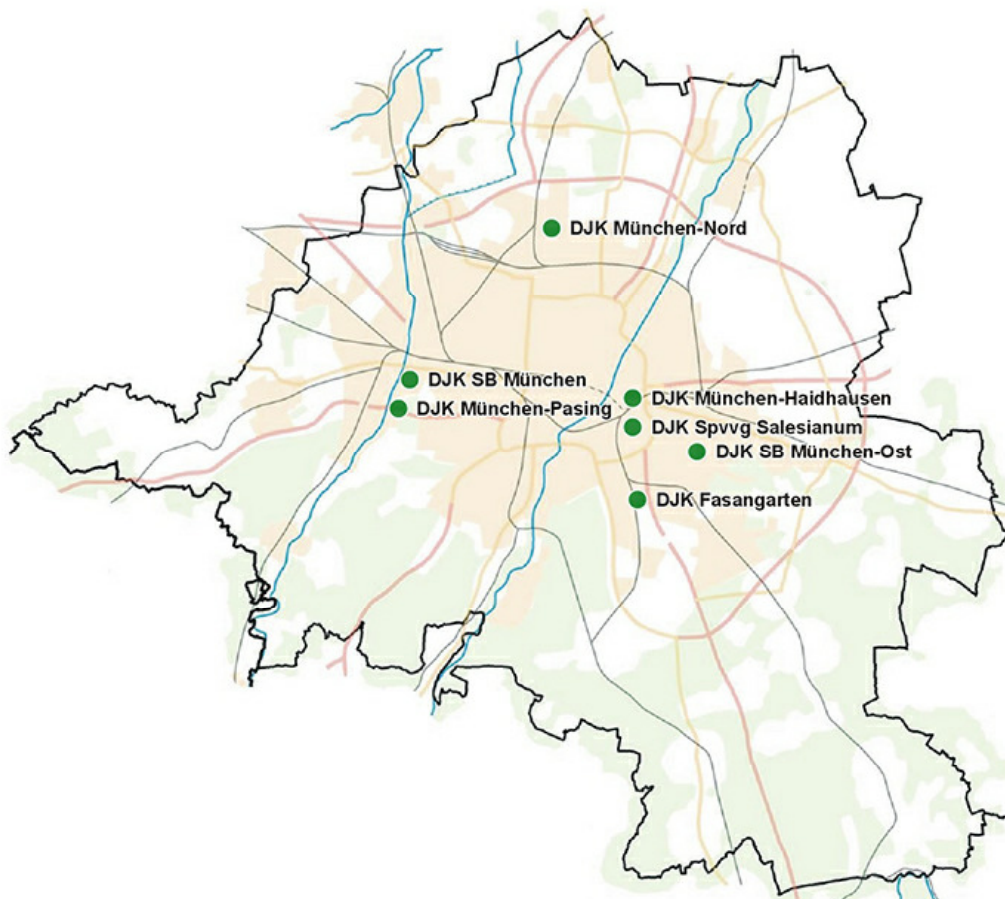
27.10.2004

11

DJK-Vereine im Diözesanverband München und Freising



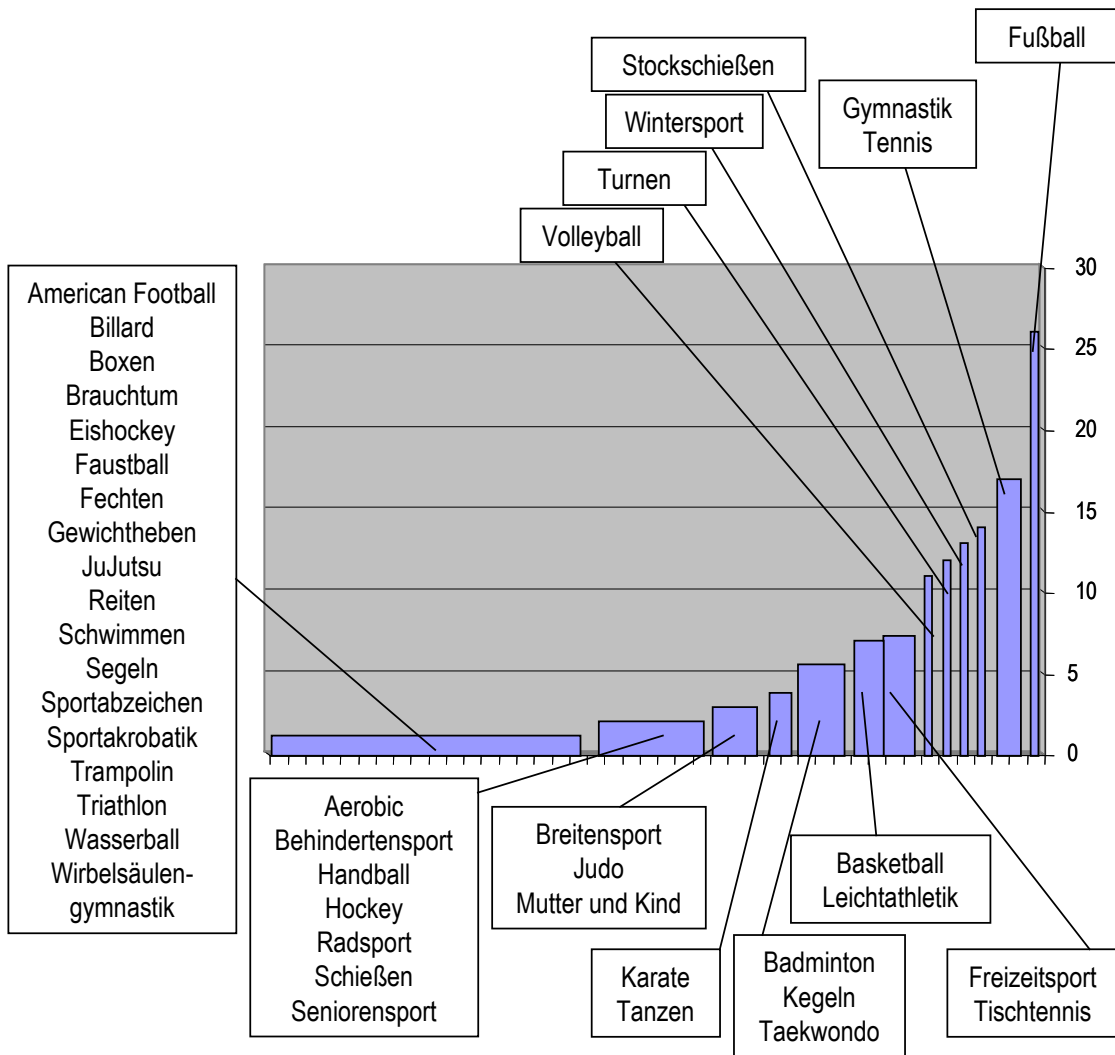
DJK-Vereine in München



Mitgliederzahlen im Diözesanverband München und Freising (Ende 2007)

Jahr	Frauen	Männer	Gesamt
1954			200
1964	363	1 493	1 856
1970	1 973	4 333	6 126
1974	4 019	7 014	11 033
1980	5 854	10 184	16 038
1982	5 760	10 451	16 211
1984	6 850	11 484	18 334
1986	7 518	11 937	19 455
1988	7 993	12 552	20 545
1990	8 128	12 873	21 001
1991	7 814	13 066	20 880
1992	8 164	13 448	21 612
1993	8 256	13 414	21 670
1994	8 455	13 691	22 146
1995	8 720	14 043	22 763
1996	8 732	13 878	22 610
1997	8 885	14 139	23 024
1998	9 098	14 171	23 269
1999	8 909	13 815	22 724
2000	8 988	14 063	23 051
2001	9 666	15 445	25 111
2002	9 753	15 238	24 991
2003	9.736	15.104	24.840
2004	9.864	15.284	25.148
2005	10.046	15.279	25.325
2006	10.051	15.345	25.396
2007	10.155	15.424	25.579

Statistische Daten im Diözesanverband München und Freising gemeldete Vereine je Sportart (2007)



DJK-Diozesanverband München und Freising

Organigramm

Präsident Werner Berger	Vize-Präsident Harry Strobel	Vize-Präsident Sebastian Eisenreich
Geistlicher Beirat Pf. Erich Schmucker	Schatzmeister Gerhard Krippner	Frauenbeauftragte Renate Kamm
Sportwart Franz Mittermaier	Sportwartin Ulrike Hahn	Öffentlichkeitsarbeit Martin Kremholler
Jugendleiterin Michaela Weber	Jugendleiter vakant	Sportmedizin. Beauftragter Christian Wehner
Rechtsreferent Thomas Roy	Pastoralreferent Helmut Betz	Geschäftsführer Johann Grundner

Fachwarte

Basketball Fabian Winter	Budo Peter Veth	Fus ball Manfred Folger
Handball Oskar Grabler	Sportkegeln Inge Hassler	Ski alpin vakant
Stockschiesen Gerhard Poller	Tischtennis Gemma Meier	Volleyball vakant

DJK-Diözesanverband München und Freising

Angebote für Vereine



Fortbildung

Übungsleiterausbildung
Übungsleiterlizenzverlängerung
Nichtlizenzierte Übungsleiter
Übungsleiterkongress
Clubassistenten/Gruppenhelfer
Vereinsführungskräfte
Jugendleiter

Zuschüsse

Übungsleiter
Jugendfördermaßnahmen
Baumaßnahmen
Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen
Fahnen/Banner
Fördermaßnahme DJK - Sport und mehr
Leistungssportförderung

Veranstaltungen

Wandertag
Sportlerwallfahrt
DJK-Fahrt
Landeswallfahrt
Bundessportfest
Bundeswinterspiele

Geistliche Begleitung

Einkehrtag
Einkehrwandtag
Besinnungswanderung
Sportexerzitien
Bergexerzitien
Impulse bei Veranstaltungen
Konferenz Geistlicher Beiräte
Materialien

Sportbetrieb

DV-Meisterschaften
Übergeordnete Meisterschaften
Turniere
FICEP-Veranstaltungen
Sportfeste

Organisation

Internetpräsenz
Formulare, Logos
Flyer
Verbandsmagazin
Informationen für Übungsleiter
Spartenleiterversammlungen
Führungskräfte-treffen
Frauentreffen
Diözesantag

DJK-Diözesanverband München und Freising

Mitarbeit der Vereine



DJK-Geschäftsstelle in München

DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising
Preysingstraße 99
81667 München
Tel.: 089 / 480 92-1333
Fax: 089 / 480 92-1335
e-mail: info@djkdv-muenchen.de
homepage: www.djkdv-muenchen.de



Johann Grundner



Helmut Betz



Monika
Weishaupt-Mayerhofer